



Abschluss einer Sach- und Personalkostenvereinbarung mit dem Kinderschutzbund Kreis- und Ortsverband Bernkastel-Wittlich e.V.

Fachbereich: Fachbereich I
Sachbearbeitung: Mußweiler, Jan
Aktenzeichen: I.3130 Mu
Vorlagennummer: 2020/348
Datum: 09.11.2020
Berichterstattung: Rm. Werner

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
3	Sozialausschuss	17.11.2020	öffentlich	vorberatend
12	Stadtrat	17.12.2020	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

Der beiliegenden Sach- und Personalkostenvereinbarung mit dem Kinderschutzbund Kreis- und Ortsverband Bernkastel-Wittlich e.V. für die Jahre 2021 und 2022 wird zugestimmt.

Begründung/Problembeschreibung:

Auf Wunsch der Stadt Wittlich übernimmt der Kinderschutzbund Kreis- und Ortsverband Bernkastel-Wittlich e.V. bereits seit März 2015 die Koordination des Netzwerkes Flüchtlingshilfe für den Bereich der Stadt Wittlich. Seit diesem Zeitpunkt ist das Mehrgenerationenhaus in der Kurfürstenstraße die Anlaufstelle für einen Großteil der in Wittlich lebenden Asylbegehrenden, aber auch für die ehrenamtlichen Hilfskräfte. Durch die intensive Betreuung im Mehrgenerationenhaus (Alltagsbegleitung, Beratung, Deutschkurse, Integration, etc.) entsteht dort ein Mehraufwand an Personal- und Sachkosten. Die Stadt Wittlich hat dem Kinderschutzbund bereits für die Jahre 2015 bis 2020 jährliche Zuschüsse auf der Grundlage einer Personal- und Sachkostenvereinbarung bewilligt.

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 25. September 2018 über die Neuausrichtung der Flüchtlingskoordinierung im Bereich der Wittlich beraten und entschieden, dass der Kinderschutzbund diese Aufgabe auch in den kommenden Jahren weiterführen soll. Der Schwerpunkt soll dabei auf die Integration der geflüchteten Menschen ausgerichtet werden und insbesondere Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien geschaffen.

Eine weitere Säule der künftigen Wittlicher Integrationsarbeit bildet das Netzwerk „Jugend/Schulen/Soziales“, das unter der Leitung der Jugendkoordinatorin der Stadt Wittlich neu gegründet worden ist. Neben dem Haus der Jugend ist auch der Kinderschutzbund und damit das Mehrgenerationenhaus ein zentraler Baustein dieses Netzwerks. Mit dem Einzug in das künftige Multigenerationenzentrum im Brautweg, werden sich weitere Synergien ergeben, die eine zukunftsorientierte und nachhaltige Integrationsarbeit in Wittlich sichern.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister

Anlage:

Sach- und Personalkostenvereinbarung